



DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · German Edition



WISSENSCHAFT: Wurzelkanalanatomie

Dr. Maike Jost-Mihrmeister, Köln, demonstriert anhand eines permanenten ersten Unterkiefermolaren vom Vertucci-Typ 2, wie sich Feilen der aktuellen Generation durch schnellere Instrumentierung auszeichnen.

PRAXIS: DMG-Umfrage

Welchen Herausforderungen stehen Zahnärzte gegenüber, was ist ihnen beruflich besonders wichtig? Auf einer hierfür eingerichteten Website konnten die Teilnehmer offen mitteilen, was sie bewegt.

WURZELKANALFÜLLUNG: MTA-Sealer

ReViCal® RootSealer ist ein modernes Wurzelkanalfüllungsmaterial mit hervorragenden chemischen, physikalischen, antibakteriellen und bioaktiven Eigenschaften.

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · No. 5/2024 · 21. Jahrgang · Leipzig, 1. Juli 2024 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 EUR · www.zwp-online.info **ZWP ONLINE**

ANZEIGE

**MTA-
Wurzelkanal-Sealer**
bioaktiv • dualhärtend

ReViCal® RootSealer

R-dental
Dentalerzeugnisse
T 040-3070703-0
E info@r-dental.com
I www.r-dental.com

ANZEIGE

**Besuch des
minilu Wonderland**

Der dentale
Festival-Kongress
am 13. & 14.9.24
in Düsseldorf

15
minilu.de

„Gesundes-Herz- Gesetz“

Interdisziplinär wird die Umsetzung erfolgreich.

BERLIN – Das von Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach geplante „Gesundes-Herz-Gesetz“ ist ein wichtiger und guter Schritt. Erfolgreich kann er werden, wenn ein konsequenter Präventionsansatz greift, bewertet die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) den vorliegenden Referentenentwurf. Denn biologisch hängen viele Volkskrankheiten miteinander zusammen. Gerade Parodontitis steht in Wechselwirkungen mit anderen Erkrankungen, eben auch kardiovaskulären. Menschen, die an schwerer Parodontitis leiden, haben ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie z. B. Schlaganfall.

„Bei schwerer, unbehandelter Parodontitis zeigen sich Veränderungen der Arterien, die das Risiko für koronare Herzerkrankungen und Herzinfarkt erhöhen. Das Bluthochdruckrisiko ist bei einer (mittel-)schweren Parodontitis um 22 Prozent erhöht, bei einer schweren Parodontitis sogar um 49 Prozent. Das Risiko, an einer Erkrankung der Herzkranzgefäße zu sterben, ist z. B. für Diabetiker mit schwerer Parodontitis um den Faktor 2,3 erhöht – im Vergleich zu Diabetespatienten ohne oder mit nur schwach ausgeprägter Parodontitis. Je früher eine Parodontitis

behandelt wird, desto besser“, so Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer. „Eine Vernetzung unterschiedlicher Fachrichtungen ist gerade im Sinne der Prävention hilfreich.“

Aufklärung notwendig

Studienergebnisse legen nahe, dass Patienten mit Zahnfleischerkrankungen über ihr kardiovaskuläres Risiko aufgeklärt werden sollten, um Bluthochdruck durch gesunde Ernährung und körperliche Aktivität zu verringern.

Da an Parodontitis rund 35 Millionen Menschen in Deutschland leiden, macht es Sinn, auch an die Zahnmedizin im „Gesundes-Herz-Gesetz“ zu denken. Aufgrund der Wechselwirkungen zwischen den Erkrankungen ist eine stärker interdisziplinär ausgerichtete Betrachtung angezeigt.

Die Bundeszahnärztekammer plädiert dafür, Aufklärung und Prävention nicht durch Silodenken auszubremsen. **DT**

Quellen: BZÄK

UND
DAS IST
ERST DER
ANFANG
WWW.WELOVEWHATWEDO.ORG

Der Freie Zahnarzt wechselt nach Leipzig

FVDZ gibt neue Verlagpartnerschaft bekannt.

LEIPZIG – Unter dem Motto „30 starke Jahre“ ist die OEMUS MEDIA AG im Januar in ihr aktuelles Jubiläumsjahr gestartet und verspricht Kunden, kooperierenden Verbänden und sonstigen Verlagspartnern, auch zukünftig kein bisschen leiser zu werden. Man kann den Vorstand beim Wort nehmen – am 27. Mai wurde die neue Verlagpartnerschaft mit dem Freien Verband Deutscher Zahnärzte e. V. besiegelt: Die Publikation *Der Freie Zahnarzt* wechselt ab Januar 2025 vom Springer Medizin Verlag nach Leipzig.

Starker Player auf Verbandsebene

„Seit Jahrzehnten arbeiten wir sowohl im Print- und Onlineportfolio als auch im Eventbereich mit starken Partnern aus Berufspolitik, Fachgesellschaften und Verbänden zusammen und setzen auf langjährige Kooperationen. Zuletzt durften wir das Medium *BDK.info* des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden e.V. in unseren Reihen begrüßen und freuen uns sehr über den weiteren Zuwachs im berufspolitischen Segment“, so Lutz V. Hiller, Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG.

Auch der FVDZ-Bundesvorsitzende Dr. Christian Öttl begrüßt die neue Zusammenarbeit: „Wir als Verband wollen uns weiterentwickeln. Die OEMUS MEDIA AG ist uns nicht nur als renommierter und innovativer Verlag bekannt, sondern auch durch ihr digitales Angebot. Hier erhoffen wir uns Anbindung an das etablierte Netzwerk und Unterstützung bei der Transformation ins digitale Zeitalter.“

Darüber hinaus wird auch die Fortbildungskompetenz des Leipziger Verlages geschätzt, weiß FVDZ-Geschäftsführer

Ralf Rausch zu berichten: „Im Segment dentaler Fortbildungen sind wir mit unseren Kongressen und unserer Fortbildungsakademie gut aufgestellt. Gleichzeitig wollen wir den Zugang zu unseren digitalen Fortbildungsangeboten verbessern und unser Angebot ausbauen. Zusammen mit der OEMUS MEDIA AG entwickeln wir einen Online-Fortbildungscampus, der Mitte 2025 startet. Die Partnerschaft ist eine Chance für uns, unser Angebot noch breiter und diversifizierter aufzustellen.“

Neugestaltung ohne Verzerrung und Entfremdung

Mit der Neuprojektierung geht auch ein grafischer Relaunch des Magazins einher, zudem ist eine inhaltliche Straffung angedacht. Der Fokus wird auf originären Verbandsthemen liegen, perspektivisch soll die junge Zielgruppe stärker adressiert werden. Redaktionelle Bestandteile sind und bleiben neben aktuellen Informationen und Hintergründen zur Verbandspolitik, wichtigen berufspolitischen Ereignissen in der Gesundheits- und Sozialpolitik weiterhin die Bereiche Praxisgründung, betriebswirtschaftliche Praxisführung, Steuern und Finanzen, Altersvorsorge, Rechts- und Personalfragen sowie Wissenschaft. Das bewährte Team um Redaktionsleitung Melanie Fügner bleibt ebenfalls bestehen und wird durch die OEMUS MEDIA AG nach Bedarf unterstützt. **DT**



Quellen: OEMUS MEDIA AG/FVDZ

ANZEIGE

MORITA

Tri Auto ZX2+
Endo. Optimized.

1.908,90 €*
MORITA-WEBSHOP.DE

Ihr +:

- > **Effizient:** Ein Modus für Durchgängigkeit, Gleitpfaderstellung und Formgebung
- > **Sicher:** Mit weiterentwickelter Morita-Technologie wird das Frakturrisiko auf ein Minimum reduziert
- > **Flexibel:** Geeignet für nahezu jede rotierende und reziprozierende Feile
- > **Präzise:** Integrierter Morita Apex-Lokator für hochpräzise Messung
- > **Persönlich:** Service & Vertrieb direkt von MORITA

www.morita.de